Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Multiple Choice – Fragen **„**Grundlagen des Arbeitsrechts“

**„Kündigung“**

1. Welche Vertragsform trifft auf die Kündigung zu? Eine Kündigung ist… (1/5)  
     
    Eine zweiseitige empfangsbedürftige Willenserklärung.  
    Eine einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung.  
    Eine einseitige nicht empfangsbedürftige Willenserklärung.  
    Eine zweiseitige nicht empfangsbedürftige Willenserklärung.  
    Eine zweiseitige Willenserklärung.
2. Welche Aussage über die Form der Kündigung ist richtig? (1/5)  
     
    Eine Kündigung muss immer schriftlich erfolgen.  
    Eine Kündigung ist an keine bestimmte Form gebunden.  
    Eine Kündigung muss vom Betriebsrat genehmigt werden.  
    Eine Kündigung kann mündlich und schriftlich erfolgen.  
    Für eine Kündigung gibt es ein gesetzlich vorgeschriebenes Formblatt.
3. Welche Angabe zur Kündigungsfrist ist richtig? (1/5)  
   Die Kündigungsfrist …  
    beträgt 4 Wochen zum 15. Eines Monats oder zum Monatsende.  
    beträgt 4 Wochen zum Monatsende.  
    beträgt 6 Wochen zum 15. Eines Monats oder zum Monatsende.  
    beträgt 3 Wochen zum Monatsende.
4. Bei langjährigen Mitarbeitern muss der Arbeitgeber verlängerte Kündigungsfristen beachten. Welche der aufgeführten Angaben sind richtig (3/5)  
   Die Kündigungsfrist beträgt …  
     
    ab 2 Jahre 1 Monat zum Monatsende  
    ab 4 Monate 2 Monate zum Monatsende  
    ab 12 Jahre 5 Monate zum Monatsende  
    ab 20 Jahre 12 Monate zum Monatsende  
    ab 10 Jahre 4 Monate zum Monatsende
5. Wie lange darf die Probezeit höchstens dauern (1/5)  
    3 Monate  6 Monate  4 Monate  12 Wochen  8 Monate
6. Innerhalb welcher Frist kann in der Probezeit von Arbeitgeberseite und Arbeitnehmerseite gekündigt werden? (1/5)  
     
    3 Wochen  2 Wochen  4 Wochen  6 Wochen  5 Wochen
7. Welche der nachfolgenden Gründe sind wichtige Gründe, die eine außerordentliche (fristlose) Kündigung rechtfertigen? (3/5)  
     
    Häufige Krankheit  Arbeitsverweigerung  Beleidigung  
    Vorenthaltung des Lohnes  Zugehörigkeit zu einer rechtsextremen Partei
8. Unter welcher Voraussetzung ist ein Arbeitnehmer vor Kündigung geschützt? (1/5)  
     
    Betriebszugehörigkeit: 6 Monate. Der Betrieb beschäftigt mehr als 5 Arbeitnehmer.  
    Betriebszugehörigkeit: 6 Monate Der Betrieb beschäftigt mehr als 10   
    Arbeitnehmer.  
    Betriebszugehörigkeit: 6 Monate.   
    Betriebszugehörigkeit: 4 Monate. Der Betrieb beschäftigt mehr als 10   
    Arbeitnehmer.  
    Betriebszugehörigkeit: 6 Monate Der Betrieb beschäftigt mehr als 12   
    Arbeitnehmer.
9. Ordnen Sie bitte die Kündigungsgründe richtig zu:  
   ? Auftragsmangel  
   ? mangelnde Leistung  
   ? mangelnde körperliche und geistige Eignung  
   ? Störung des Betriebsfriedens  
   ? Rationalisierungsmaßnahmen  
   ? lange Krankheit  
   ? Arbeitsverweigerung  
   ? fehlende Krankmeldungen  
   ? Verweigerung von Überstunden  
   ? neue Produktionsmethoden  
   ? Alkoholgenuss  
   ? wiederholte Krankheit  
     
   1: Person 2: Verhalten 3: betriebliche Erfordernisse
10. Welche der aufgeführten Gesichtspunkte sind soziale Gesichtspunkte, die bei der Entscheidung darüber, wem gekündigt wird, berücksichtigt werden müssen? (2/5)  
      
     Schwerbehinderung  
     Finanzielle Situation  
     Anzahl der Kinder  
     Ehrenamtliche Betätigung  
     Bereitschaft zur Mehrarbeit
11. Welche der aufgeführten Gesichtspunkte sind soziale Gesichtspunkte, die bei der Entscheidung darüber, wem gekündigt wird, berücksichtigt werden müssen? (2/5)  
      
     Vorstrafen  Betriebsratszugehörigkeit  
     Dauer der Betriebszugehörigkeit  Lebensalter  
     Herkunft
12. Welche Stelle muss vor jeder Kündigung gehört werden? (1/5)  
      
     Arbeitsamt  Gewerkschaft  Betriebsrat  Arbeitgeberverband  
     Innung und Handwerkskammer
13. Was geschieht, wenn der Betriebsrat bei einer Kündigung nicht angehört wird? (1/5)  
      
     Die Kündigung wird ausgesetzt.  
     Die Kündigung muss erneut erfolgen.  
     Die Kündigung ist ungültig.  
     Das Arbeitsgericht wird eingeschaltet  
     Der Gekündigte kann Beschwerde einlegen.
14. Welche beiden Möglichkeiten hat der Arbeitnehmer bei einer betriebsbedingten Kündigung? (2/5)  
    Er kann ….  
      
     Kündigungsklage erheben.  eine Abfindung des Arbeitgebers annehmen.  
     die Arbeitszeit kürzen.  Schadenersatz fordern.  
     die Gewerkschaft einschalten.

1. Welche Maßnahme ist seitens des Arbeitgebers dringend erforderlich, bevor eine verhaltensbedingte Kündigung erfolgen kann? (1/5)  
   Der Arbeitgeber …  
     
    muss den Arbeitnehmer verwarnen.  
    muss den Arbeitnehmer abmahnen.  
    muss die Kündigung dem Arbeitsamt mitteilen.   
    muss über eine Abfindung verhandeln  
    muss den Betriebsrat um Genehmigung bitten.
2. Welche der nachfolgenden Personengruppen genießen einen besonderen Kündigungsschutz? (3/5)  
     
    Ältere Mitarbeiter\*innen  
    Mitarbeiter\*innen mit mehr als zwei Kindern  
    (Werdende) Mütter  
    Betriebsratsmitglieder  
    Auszubildende